

**Manfred van Treek**  
**Naturheilverfahren – Umweltmedizin – Suchtmedizin – Palliativmedizin**  
**Seegartenstraße 26**  
**68519 Viernheim**

**Arzt für Allgemeinmedizin**  
**0160 9051 7050**  
**vantreek-nhvma@gmx.de**

**Paul-Ehrlich-Institut**  
**Postfach**  
**63207 Langen**

Meldung eines Impfschadens **Patientin L...**

**07.05.2020**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit melde ich Ihnen einen weiteren Impfschaden.

Die jetzt 48jährige Patientin wurde in ihrer Kindheit und Jugend in Ihrem Heimatland Kasachstan, in dem sie bis zu ihrem 16. Lebensjahr in einer deutschstämmigen Gemeinschaft lebte, massiv mit den damals und dort üblichen sozialistischen Zwangsimpfungen durchgeimpft.

Ein Impfpass aus dieser Zeit ist nicht mehr vorhanden.  
In Deutschland wurde sie in der Zeit des Jahreswechsels 1988/1989 noch einmal mit Tetanus/Diphtherie zur "Auffrischung" nachgeimpft.

Folgende Impfschäden traten im Laufe ihres Lebens auf:

Als Kind häufig Erkältungen mit Bronchitiden und Otitiden  
1976/10: Kurzatmigkeit, Sport war schon immer anstrengend (4-6)  
1977: Tonsillektomie (5.Lj.)

1988/1989 Jahreswechsel: TD (keine Dokumentation)

1989/Frühjahr: Allergien Gräser, Bäume, Getreide, Milben, Pilze u.v.a.m.; nach Wiederholungs-Impfung aufgetreten  
1996/03: Hörsturz (23-11)  
1997/06: Fehlgeburt (17.SSW) (25.Lj.)  
Seit 1997/06: Depressionen nach der Fehlgeburt Juni 1997 (25-2)  
Seit 1997: Schlafstörungen nach der Fehlgeburt  
1998/07: Parästhesie rechte Gesichtshälfte (26-3)  
1999/02: Eingeleitete Fehlgeburt in der 14.SSW (26-10) (Kind nicht überlebensfähig, da dreifacher Chromosomensatz)

Seit 2007: Abgeschlagenheit, Müdigkeit (Seit 35.Lj.)

Seit 2007: Nackenverspannungen (Seit 35.Lj.)

Seit 2007: Schwindel, rezidivierend (Seit 35.Lj.)

Seit 2018/06: Diagnose Hypertonie (Seit 45-10)

Ich hoffe, mit diesen Angaben weitergeholfen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen